

Antiquarische Kataloge.

[44367.] Wir gaben soeben aus und versandten an unsre regelmässigen Kunden:

Kat. 102. Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der Sprach- und Literaturwissenschaft. (2008 Nrn.)

Mehrbedarf steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Vor kurzem erschienen und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz nachverlangen zu wollen:

Kat. 98. Medicin und Chemie. (1736 Nrn.)

Kat. 99. Littérature Hongroise. (1002 Nrn.)

Kat. 100. Incunables. (184 Nrn.)

Kat. 101. Architektur, Ornamentik, Industrie u. Gewerbekunde etc., Landwirtschaft, Pferdezucht, Thierheilkunde etc. (591 Nrn.)

Leipzig. List & Francke.

[44368.] Soeben wurde versandt:

Catalogue d'une belle collection de livres, gravures, tableaux, monnaies d'argent etc.

délaissée par Dr. S. Bezeth et Mr. A. Nortier. Vente à Rotterdam le 13 Décembre 1875 et jours suivants.

Das Verzeichniss enthält mehrere gute und gesuchte Werke aus allen Fächern der Wissenschaft.

Möchten einige Firmen übergangen worden sein, so bitten wir, zu verlangen.

Rotterdam, November 1875.
van Hengel & Eeltjes.

Antiquarische Kataloge.

[44369.] Anfang dieses Monats wurden an alle Handlungen, welche verlangt hatten, versandt:

Antiqu. Anzeiger. Nr. 59. Medizin und Naturwissenschaften. 2884 Nrn.

— Nr. 60. Mathematik. Astronomie. Physik. Chemie etc. 666 Nrn.

— Nr. 61. Philosophie. 658 Nrn.

— Nr. 62. Geschichte. 1187 Nrn.

— Nr. 63. Sprache, Literatur u. Gesch. der slawischen Völker. 1510 Nrn.

Prag, 15. November 1875.
Fr. Haerpfer.

[44370.] Zu erfolgreichen Weihnachtsankündigungen erlaube ich mir den

Hannoverschen Courier,

das einzige bedeutende Blatt der Provinz Hannover, welches in einer Auflage von 12,000 Exemplaren täglich 2mal erscheint, auf das wärmste zu empfehlen. Sämmtliche hiesige Sortimentsbuchhandlungen, sowie die übrigen Handlungen in der Provinz werden gern die Vermittelung der Inserate übernehmen. Preis pr. Petitzeile 25 s.

Hannover. Carl Rümpler.

Unverlangte Sendungen

[44371.] gehen uneröffnet w. p. n. o. notirt unter Nachnahme meiner Spejen retour; Handlungen, welche ich speciell um Zusendung gebeten, werden hierdurch nicht betroffen.

G. Faber'sche Buchhdlg.
in Mainz.

Für Leihbibliotheken.

[44372.] 287 deutsche Romane (von Vacher, Braddon, Dickens, Dumas, Hofer, Paalzow, Raimund, Schrader, Wehl, Willkomm u. A.) in 647 Bdn., sowie 63 französl. Romane (von Féval, Rod, Felix, Souvestre, Sue u. A.) in 117 Bdn., sämmtlich in Leihbibliotheksband, aber fast ungebraucht, sind in obigen zwei Partien zu verkaufen. Katalog auf Verlangen von

Max Briffel in München.

[44373.] Sollte einer der Herren Collegen mir den Aufenthalt des Dr. Löffler, früher zu Prierosbrück bei Storkow, mittheilen können, so wäre ich dankbar.

Hamburg, 18. Novbr. 1875.

Fritz Schubert.

An die tit. Verleger von Jugendschriften.

[44374.] Der Unterzeichnete bereitet die Herausgabe des 4. Heftes der kritischen Mittheilungen über Jugendschriften an Eltern, Lehrer und Bibliotheksvorstände (Organ der Jugendschriftencommission des schweizerischen Lehrervereins) vor und ersucht die Herren Verleger, welche ihre neuen Verlagswerke dabei berücksichtigt wünsch, um gef. Einsendung derselben durch die Vermittelung der hiesigen Sauerländer'schen Buchhandlung.

Narau, im November 1875.

Director O. Sutermeister.

Maculatur-Gesuch.

[44375.] Für amerikanische Papiermühlen kaufe ich stets Bücher-Maculatur (Qualität holzstofffrei, Formate gleichgültig) unter vollständiger Garantie, dass Alles eingestampft wird, welches mir viele Verleger bestätigen können, zu wirklich hohen Preisen gegen Casse. Auch sind noch Agenten erwünscht.

L. M. Glogau in Hamburg, Burstah.

Nur auf Verlangen!

[44376.] Da meine für Kinder- und Jugendschriften bestimmten Räume jetzt vollständig besetzt sind, werde ich alles Unverlangte sofort unter Porto-Berechnung zurückgehen lassen.

Auch andere Neuigkeiten nehme ich laut Schulz' Adressbuch nur nach Verlangen an und werde allen Denjenigen, welche durch unverlangte Zusendungen dazu beitragen, mich zu schädigen, das Porto in Anrechnung bringen.

Arnsberg, 17. November 1875.

A. V. Ritter.

Verleger

[44377.] von Werken über Sieges- oder Krieger-Denkmalen bitten wir um Uebersendung eines Exemplars à condition, da wir dafür Verwendung haben.

Hannover, den 18. November 1875.

Helwing'sche Hofbuchhandlung
(Th. Mierzinski).

[44378.] Die Herren Verleger von größeren Photographien des Hermann-Denkmal's wollen gütigst uns Offerten zukommen lassen.

Neuwied, 15. November 1875.

J. G. Deuser'sche Sort.-Buchhandlung.

Saldoreste.

[44379.] Heute sandte ich Duplicat meiner bis zum heutigen Tag ergänzten Auslieferungsliste nach Leipzig und bemerke dabei, dass ich gleichzeitig allen Handlungen, welche mit Resten aus vorjähriger Rechnung noch im Rückstand sind, das Conto gesperrt habe.

Stuttgart, 15. November 1875.

A. Kröner.

Für die Herren Sortimenten!

[44380.] Gebundene Exemplare meiner für Weihnachten geeigneten Verlagsartifel liefern auch die Herren

L. Stadmann und
Fr. Goldmar in Leipzig,
Paul Bette in Berlin,
Frieje & Lang in Wien.

Jena, 18. November 1875.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[44381.] Für einen in Vorbereitung befindlichen umfangreichen Katalog, Orientalia und namentlich Judaica enthaltend, nehme ich Beiträge, Anzeigen von Preisermäßigungen etc. bis zum 5. December entgegen. Genaue Angabe der Titel sowie der Bezugsbedingungen ist erforderlich.

Joseph Solowicz in Posen.

Zur gef. Berücksichtigung der Herren Verleger!

[44382.] Von jetzt an bitte ich mir keine unverlangten Zusendungen zu machen, da ich meine Nova selbst wählen werde.

Dresden, November 1875.

Woldemar Türck's Buchhandlung
(A. Urban).

[44383.] Zum wirksamen Erfolge empfehlen Insertionen in der literarischen Beilage zum Katholischen Missionsblatt. Auflage über 12,000 Expl. Anzeigen bitten direct einfinden zu wollen. Preis der gespalt. Zeile 25 s.

A. Laumann'sche Verlagshandlung
in Dülmen.

Notiz für Verleger theolog. Werke.

[44384.] Der Herr Herausgeber der Neuen Evangel. Kirchenzeitung wünscht alle durch Buchhändler-Gelegenheit ihm zugehenden Recensions-Exemplare nicht mehr durch Fr. Schulze's Verlag hier, sondern durch uns zu erhalten.

Fr. Schulze's Buchhdlg. (Otto Dobbert.)
in Berlin.

Weihnachts-Inserate.

[44385.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche den, der Nummer 50 von „Im neuen Reich“ angehängten Weihnachts-Anzeiger zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um gefällige Einsendung derselben bis spätestens 4. December.

Ich berechne 25 s für die gesp. Petitzeile und gewähre bei Benutzung einer ganzen Seite 15 % Rabatt.

Leipzig, 15. November 1875.

G. Hirzel.